



ANTOINE MARTIN

swiss contemporary watch manufacture

MEDIENMITTEILUNG

DER SCHWERKRAFT ENTFLIEHEN: EINE NEUINTERPRETATION DES FLIEGENDEN TOURBILLONS KOMBINIERT MIT DEM EWIGEN KALENDER

ALPNACH, FEBRUAR 2012. BEI ANTOINE MARTIN GEHT ES SCHLAG AUF SCHLAG. SOEBEN HAT DIE JUNGE MARKE SEINE ERSTE KOLLEKTION MIT DEM „QUANTIÈME PERPÉTUEL AU GRAND BALANCIER“ ERFOLGREICH AM MARKT EINGEFÜHRT, PRÄSENTIERT MARTIN BRAUN AN DER BASELWORLD 2012 DAS NÄCHSTE HIGHLIGHT: EIN TOURBILLON MIT EWIGEM KALENDER! UND DER TOURBILLON KANN SICH SEHEN LASSEN, BRINGT ER DOCH BEI EINEM DRAMATISCHEN DURCHMESSER VON 14,1 MILLIMETERN GERADE EINMAL 0,62 GRAMM AUF DIE WAAGE! EINE WELTEXKLUSIVITÄT.

Martin Braun hat klare Vorstellungen. Für ihn kommt nur ein fliegender Tourbillon in Frage. Aus technischen wie aus ästhetischen Gründen. Beiden Kriterien gerecht zu werden, ist der besondere Ehrgeiz des Meisteruhrmachers und seinem Team.

Bei der Konstruktion des Tourbillons spielte der auch in der Theorie bestens bewanderte Antoine-Martin-Entwicklungschef alle Erfahrungen aus, die er bei der Entwicklung der Hemmungsbaugruppe für seinen Ewigen Kalender gemacht hatte. Und er blieb seiner Philosophie treu, die Zeit zu „entschleunigen“!

Der Tourbillon kreist in einer Minute um die eigene Achse, und die Hemmungspartie im Drehkäfig tickt mit der beruhigenden Frequenz von 2,5 Hertz oder 18'000 Halbschwingungen pro Stunde. Das ist doch einiges gelassener als die derzeit üblichen 28'800 Halbschwingungen pro Stunde. Aber keineswegs weniger präzise. Im Gegenteil!



Kaliber 39.002



ANTOINE MARTIN

swiss contemporary watch manufacture

Als Werkstoff für Anker, Ankerrad und Ellipse wählte Martin Braun wieder Silizium, für die Unruh dagegen Neusilber. Die Feinregulierung erfolgt über zwei Halbkopfschrauben aus 18 Karat Gold. Den Tourbillonkäfig wiederum wuchtet Martin Braun mit zwei Goldringen aus. Das Ergebnis ist eine Tourbillonkonstruktion mit genau 65 Teilen, die insgesamt 0,62 Gramm auf die Waage bringen. Und das bei dem aufregend grossen Durchmesser des Drehkäfigs von 14,1 Millimetern. Was die beste Voraussetzung ist, diesen Tourbillon nicht zu übersehen.



Tourbillon Quantième Perpétuel

Unübersehbar ist der Antoine-Martin-Tourbillon aber auch, weil Martin Braun ihm einen prominenten Platz direkt unter dem doppelentspiegeltem Saphirglas eingeräumt hat. Zwischen dem Tourbillon (gleichzeitig die Sekundenanzeige) und dem Glas bleibt gerade noch Platz für den filigranen Minutenzeiger. Dafür waren ein paar konstruktive Kunstgriffe nötig, mit dem Ergebnis einer Regulateur Anzeige. Die Minute wird aus dem Zentrum angezeigt und die Stundenanzeige erhält ein eigenes Zifferblatt.

Antoine Martin lanciert den grössten und ansehnlichsten Tourbillon und macht diesen mit der Kombination des Ewigen Kalenders zu einem weiteren Meisterwerk des innovativen Uhrenateliers aus der Zentralschweiz.



ANTOINE MARTIN

swiss contemporary watch manufacture



TQP01.710.1

*Handaufzugswerk mit Ewigem Kalender und 6 Tage Gangreserve
Gehäuse: Roségold 18K mit doppelt entspiegeltem Saphirglas
Echtes Alligator Lederband mit Dreifachfaltschliesse
aus Roségold 18K*



TQP01.800.1

*Handaufzugswerk mit Ewigem Kalender 6 Tage Gangreserve
Gehäuse: Weissgold 18K mit doppelt entspiegeltem Saphirglas
Echtes Alligator Lederband mit Dreifachfaltschliesse
aus Roségold 18K*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Romy Born, Public Relations ANTOINE MARTIN SA

Phone: +41 41 500 20 80, romy.born@antoinemartin.ch

Bilder zu unseren Medienmitteilungen finden Sie auch auf:

www.antoinemartin.ch/mediacorner.html